

**Gesetz  
zum Ausschluss von Dienst-, Amts- und Versorgungsbezügen  
von den Einkommensanpassungen 2003/2004  
(Anpassungsausschlussgesetz)**

**Vom 15. Dezember 2004**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Das Bundesbesoldungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 9. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3242), wird wie folgt geändert:

1. § 14 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 2 wird die Angabe „16. September 2003“ durch die Angabe „21. Dezember 2004“ ersetzt.
  - b) In Satz 3 wird die Angabe „im Jahr 2004“ gestrichen.
2. In der Anlage IV Nr. 2 Bundesbesoldungsordnung B wird in dem Hinweis über der Überschrift nach der Angabe „1. August 2004“ der Klammerzusatz „(gilt im Jahr 2004 nicht für B 11)“ gestrichen und in der Tabelle bei der Besoldungsgruppe B 11 die Angabe „10 815,15“ durch die Angabe „10 353,56“ ersetzt.

**Artikel 2**

Das Beamtenversorgungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1999 (BGBl. I S. 322, 847, 2033), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. September 2003 (BGBl. I S. 1798), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 69e Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:

„Für die von den Erhöhungen 2003/2004 nach § 71 ausgenommenen Versorgungsempfänger beginnt die Verminderung nach Satz 1 am 1. Januar 2005 mit dem dritten Anpassungsfaktor.“
2. § 71 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „16. September 2003“ durch die Angabe „21. Dezember 2004“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „16. September 2003“ durch die Angabe „21. Dezember 2004“ ersetzt.

**Artikel 3**

In § 21a Abs. 5 Satz 2 des Bundesministergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 1971 (BGBl. I S. 1166), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) geändert worden ist, wird die Angabe „§ 69e Abs. 3 Satz 1“ durch die Angabe „§ 69e Abs. 3 Satz 1 und 5“ ersetzt.

**Artikel 4**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

---

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 15. Dezember 2004

Für den Bundespräsidenten  
Der Präsident des Bundesrates  
Matthias Platzeck

Der Bundeskanzler  
Gerhard Schröder

Der Bundesminister des Innern  
Schily